ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Schutz vor Social Engineering

Angriffspunkte und Abwehrmöglichkeiten in digitalwirtschaftlichen Ökosystemen

Herausgegeben von

Prof. Dr. Dirk Drechsler

Mit Beiträgen von

Prof. Dr. Dirk Drechsler

Dirk Haag

Otmar Hertwig

Anselm Rohrer

Marco Dennis Schmid

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
http://ESV.info/978-3-503-18859-8

ISBN 978-3-503-18859-8 (gedrucktes Werk)
ISBN 978-3-503-18860-4 (eBook)

Druck: Hubert & Co., Göttingen

Vorwort

Social Engineering stellt aus Sicht der Unternehmen und auch anderer, nichtwirtschaftlicher Organisationen ein Problem dar, obwohl dessen Angriffsmuster aufgrund gängiger Publikationen durchaus bekannt sind. Jedoch beobachtet der Verfasser seit einigen Jahren, dass die verzeichneten Angriffe weder wirklich zurückgehen noch an Wirksamkeit verlieren. Das ist bedenklich, da die aktuellen Entwicklungen auf dem Gebiet der Digitalisierung sowohl eine höhere Komplexität und Dynamik für die Geschäftstätigkeit mit sich bringen als auch die Angriffsoberflächen sich durch das dominante Organisationsparadigma der digitalwirtschaftlichen Ökosysteme erheblich vergrößern.

Aus diesem Grund und nach einer etwas längeren Zeit des Nachdenkens hat sich der Herausgeber dieses Sammelbands dazu entschlossen, das Thema zusammen mit verschiedenen Autoren aus diversen Blickwinkeln erneut zu beleuchten. Das Buch ist dabei modular aufgebaut, so dass jedes Kapitel unabhängig von den anderen gelesen werden kann. Es ist auch nicht als Lehrbuch gedacht, da alle Autoren der einzelnen Kapitel jeweils individuell ihre eigenen Ansichten zu dem Thema ausdrücken.[1] Mögliche Widersprüche oder Redundanzen sind der jeweiligen Struktur des Beitrags geschuldet und auch so gewollt.

Der Herausgeber möchte noch einigen Personen danken, die am Herstellungsprozess des Buchs beteiligt waren:

- ***Philip Schelske*** und ***Ulrike Weiss*** vom Erich Schmidt Verlag haben den Herausgeber jederzeit konstruktiv bezüglich der Umsetzung begleitet und standen für sämtliche Fragen Rede und Antwort. Das Vertrauen, das der *ESV* dem Herausgeber entgegengebracht hat, bedeutet eine besondere Herausforderung. Eine Publikation in einem führenden Verlag auf dem Gebiet des Risikomanagements ist eine Chance, sich als Autorengruppe darstellen zu können.
- Die ***Autoren*** haben sich als Team und Personen als angenehme und verlässliche Partner gezeigt. Der Herausgeber hofft, dass die Leser auch inhaltlich zu einem positiven Resultat kommen.
- Sämtliche Korrekturarbeiten wurden von ***Elaine Kohler*** (B.A. Medienwirtschaft und cand. M.Sc. Medien und Kommunikation) und Dipl.-Pädagogin ***Simone Drechsler*** durchgeführt. Beiden gilt ein tiefempfundener Dank für die akribische Durchsicht sämtlicher Beiträge. Die verbleibenden Fehler gehen natürlich zu Lasten des Herausgebers.

1 Sämtliche Beiträge sind nicht Gender-neutral geschrieben. Alle männlichen Bezeichnungen umfassen bei fehlender Konkretisierung auch weibliche Personen. Das geschieht rein aus Gründen der Lesbarkeit und der Herausgeber entschuldigt sich vorab, sofern diese Vorgehensweise nicht im Sinne aller ist.

Das Social Engineering ist und bleibt eine erhebliche Bedrohung. Der Herausgeber hofft, mit dem Sammelband einen Beitrag zu einer neuen Perspektive und verstärkten Wahrnehmung geliefert zu haben.

Offenburg, im Juli 2019

Prof. Dr. rer. soc. HSG Dirk Drechsler
(CIA CCSA CRMA CFE)

Inhaltsverzeichnis